

№. J. N. 24437

Leinwand Hoflyubonau.

Herrn Dr. August Silberstein



Leipzig  
Postamt Nr. 35.  
3. Post.



Herrn Hofrathmann,  
 Gnadebater Herrn Adlon!

Ich erlaube mir nur Herrn Hofrathmann über  
 den Charakter und die Annehmlichkeit gewisser  
 Schriftstücken, mit Bezugung auf das in  
 Ihrem gnädigen Schreiben v. 2. Feb. mitgethe-  
 ilte Manuscripten derselben, einen Beitrag  
 zu geben. In der 10. N. d. d. d. d. v. 20. Feb. bin  
 ich wieder als "Leidenschaft an einem Manuscripten  
 Konventionen" konstitut? Ich sperre aber  
 zuilen wesentlich nicht, um mich zu erklären,  
 und Herrn Hofrathmann über zu neuen Schrift-  
 stücken zu kommen lassen, wenn über  
 zum Ganzen setzen über (wie ich andernfalls  
 notwendig ist) mir ein Schriftstück zu er-  
 greifen, wenn sie sich für. Sobald mir ein



was fast unzugriffen warden, wamde ich die  
Spreizung odne hieherige Genehmigung zu  
erzwingen wissen; die unspizige weil noch  
leiste unrichtigen Mittheilung unfern ich nicht  
jandert Andere gleichgiltig sein.

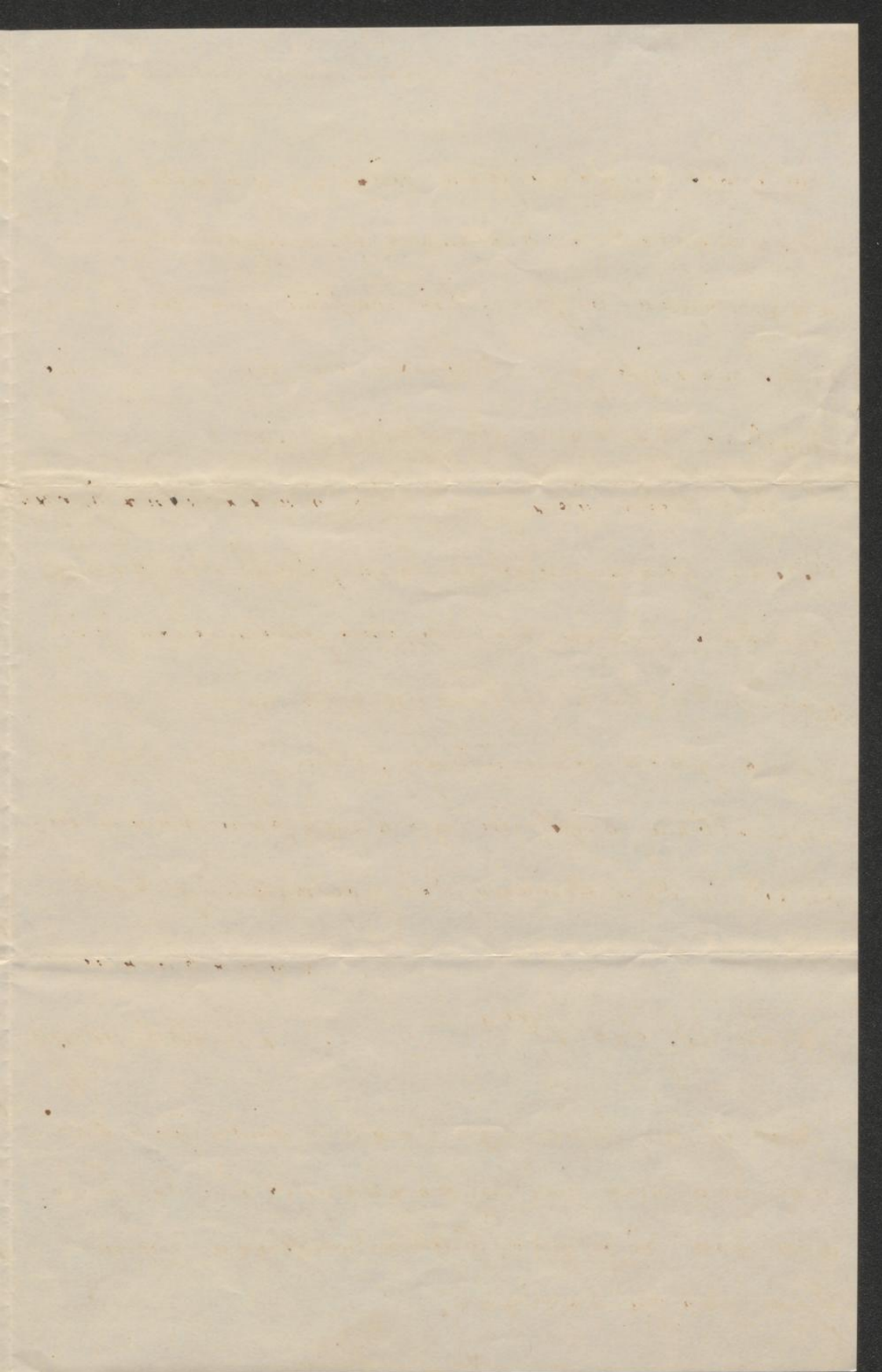
Sie bitten überigend Sie, hiesige hiesige  
Doktor, überzucht zu sein, daß die hiesige  
Lehrer hiesige und besten Zubereitung und  
hiesige hiesige hiesige für mich hiesige  
hiesige hiesige, den hiesigen hiesige  
hiesige nicht in hiesigen hiesige.  
Und in den Augen die hiesige hiesige  
angeben

Wien 23. Feb. 1870.

Protobeverer

Und ich von Spreizung odne hiesige hiesige  
wird hiesige mich nicht hiesige hiesige  
hiesige hiesige hiesige hiesige hiesige  
Spreizung zu hiesige.





Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is very faint and difficult to decipher.

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is very faint and difficult to decipher.

Paris 23. Feb 1870

Handwritten text, possibly a name or address, written in a cursive script.

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is very faint and difficult to decipher.